

VIOLETTA ZIRONI

VIOLETTA schrieb ihre ersten Songs mit 16 Jahren. Nachdem sie mit einem Country/Blue-Trio in verschiedenen Bars und auf Festivals im Norden Italiens spielte, wurde ihr Name immer bekannter und so unterschrieb sie zeitnah einen Label-Deal, der sie zum nächsten Italienischen Popstar machen würde. Nach einigen Single-Releases erkannte VIOLETTA, dass die Songs, die sie sang, nicht sie selber repräsentieren –so entschied sie sich auf dem Weg umzudrehen und mit ihrer eigenen Musik ein neues, unabhängiges Abenteuer zu wagen. Währenddessen entwickelte sie ihren eigenen Sound, welcher stark von Folk, Americana und Country mit ihren eigenen europäischen und mediterranen Wurzeln beeinflusst wurde.

2014 eröffnete sie für den legendären Ben E. King, der sie auch für das Duett 'Stand By Me' auf die Bühne bat. 2015 traf sie den Englisch-Italienischen Songwriter Jack Savoretti und begleitete ihn als Special Guest auf seiner langen Europa-Tournee.

2016 verließ sie Italien und wandte sich London und Berlin zu, spielte Shows, reiste hin und her und schrieb ihre Songs unterwegs nieder. Während des Sommers begab sie sich auf eine lange Reise quer durch Texas, Louisiana, Alabama, Tennessee und Arkansas. Auf dieser Reise traf sie verschiedene Musiker, mit denen sie gemeinsam auf Bühnen stand und neue Songs verfasste.

All diese Abenteuer gaben ihr die Inspiration für ihre erste Single und ihre gleichnamige EP: "Half Moon Lane", abgeleitet vom Namen der Straße, in der sie in London lebte.

"Half Moon Lane" ist eine wunderschöne, kleine, versteckte Straße im Außenbereich Londons und ist der Ort, an dem ich zwischen meinen Reisen Ruhe finden kann. Dort gibt es immer einen leuchtenden Baum, wie an Weihnachten, und ein winzig kleiner Bahnhof, an dem ein farbenfrohes Piano steht, an dem sich niemand zu spielen traut. Niemand bis auf einen älteren Herren, der jeden Tag eine neue schöne Melodie spielt. Half Moon Lane ist wie meine Heimatstadt in Italien: es ist eine kleine Fähre, auf der mein neues Leben begann und welche ich immer im Herzen behalten werde. Ich entschied mich meine Familie zu verlassen, um die vielen unbekannteren, beeindruckenden Städte zu entdecken, die zugleich verängstigend, als auch wunderschön sind. Sie verlangen dir so viel ab, aber geben dir auch so viel zurück. Ich muss zugeben, Ich war mehr als nur einmal erschrocken. So viele Fragen, die auf eine Antwort warteten, flogen in meinem Kopf herum: Wohin zieht es mich, warum bin ich auf dieser Reise, welche guten Dinge lasse ich hinter mir und welche erschreckenden Dinge liegen noch vor mir? Letztlich kamen die Antworten, die all dieses Durcheinander ordneten, aus den Erinnerungen an meine Heimat. Das Bewusstsein, dass ich immer einen Ort hätte, an dem ich jederzeit zurückgehen könnte und der Ort, der mich niemals verlassen wird, egal wohin es mich zieht und was auch immer ich vorhabe. Diese kleine Straße mit dem leuchtenden Baum und das Piano am Bahnhof würden mich immer an meine Heimat in Italien erinnern."